

06.12.2013

Vierter Spatenstich für den Multipark auf dem Mönchhofgelände



Foto: Michael Kapp

RAUNHEIM - Auf dem Mönchhofgelände fand am Mittwoch der Spatenstich für den vierten Bauabschnitt des auf Kelsterbacher Gemarkung befindlichen Multiparks statt. In die dort demnächst entstehenden Verwaltungs- und Lagergebäude soll der Transport- und Logistikdienstleister DSV einziehen. Das Unternehmen ist derzeit mit einer Niederlassung im Kelsterbacher Gewerbegebiet vertreten.

Wie der Gebietsleiter von DSV Air & Sea, Konstantin Kountouriotis, erklärte, seien die Gebäude im Langer Kornweg veraltet und entsprächen nicht mehr den modernen Anforderungen. Mit dem Umzug auf das Mönchhofgelände, dessen Gewerbesteuer sich Raunheim und Kelsterbach teilen, bestehe für das Unternehmen außerdem die Möglichkeit, das Personal weiter aufzustocken. In der künftigen Firmenniederlassung, mit deren Bezug Kountouriotis im Dezember 2014 rechnet, sollen 130 Mitarbeiter beschäftigt werden. DSV – Global Transport & Logistics ist ein weltweit agierendes Unternehmen mit Hauptsitz im dänischen Broendby. DSV besitzt Büros und Niederlassungen in mehr als 70 Ländern. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 3400 Mitarbeiter. DSV wird die geplanten Gebäude von der MP Holding mieten.

Frank Fäth, Geschäftsführer der MP-Holding, erklärte beim Spatenstich, zu dem sich unter anderem der Kelsterbacher Bürgermeister Manfred Ockel (SPD) eingefunden hatte, dass es sich bei dem dort entstehenden Projekt um einen individuell geplanten Gebäudekomplex handele, der sich architektonisch von den bereits in den ersten drei Bauabschnitten entstandenen Gebäudekomplexen unterscheiden werde. „Wir freuen uns, dass wir heute mal wieder einen Spatenstich machen können“, sagte Fäth. Die Bauentwicklungsgesellschaft wird bereits zum siebten Mal auf dem Mönchhofgelände tätig. Es wird davon ausgegangen, dass es nicht das letzte Mal war. Gespräche mit weiteren Interessenten werden bereits geführt.

Geht es nach dem Kelsterbacher Bürgermeister Manfred Ockel, der von einem „Erfolgsmodell schlechthin“ sprach, wird es auch noch einen sechsten und einen siebten Bauabschnitt geben. „In Richtung Kelsterbach“, erklärte der Rathauschef, „ist noch ein bisschen Platz“.

Der für DSV zwischen Isar- und Spreestraße auf rund 9000 Quadratmeter Fläche geplante Gebäudekomplex soll 2600 Quadratmeter Büro- und Sozialfläche haben. In der Lagerhalle stehen weitere 2600 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Das Mietverhältnis mit DSV hat eine Laufzeit von zehn Jahren; auf der Gewerbefläche Langer Kornweg in Kelsterbach ist das Unternehmen bereits seit über 30 Jahren Zuhause. Auf dem Mönchhof wird nicht nur Platz für die Niederlassung Frankfurt sein, wo Sendungen aus ganz Deutschland und den Anrainerstaaten gebündelt werden, man werde dort auch einen Luftfracht-Gateway haben, erklärte Konstantin Kountouriotis.